



Forum für Geriatrie und Gerontologie Bad Hofgastein

12.–14. März 2020

Kongresszentrum
Bad Hofgastein, Austria

„Modern Aging“
stabil-mobil-agil

Nähere Infos und Anmeldung unter:
www.forum-geriatrie.at

Lasea®

Effektiv ▪ Sicher ▪ Gut verträglich

Zur Behandlung von vorübergehender
ängstlicher Verstimmung.



Lasea® (Wirkstoff Silexan®)
80mg Weichkapseln



Neu in Österreich

Fachkurzinformationen siehe Seite 7.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe geriatrisch interessierte Partnerinnen und Partner,

Bad Hofgastein ist ein traditioneller Ort für geriatrische Fortbildung, findet hier doch seit 1956 alle 2 Jahre das Forum für Geriatrie und Gerontologie statt, das auf die Initiative des Gründers der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG), Prof. Dr. Walter Doberauer, zurückgeht. Die Veranstaltung hat mittlerweile ihren fixen Platz im Kalender der Geriatrie interessierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen, über die Grenzen Österreichs hinaus, im deutschsprachigen Raum.

Für 2020 haben wir das Leitthema „Modern Aging“ – stabil-mobil-agil gewählt. Dies bildet das „Altern“ in der heutigen Zeit in seinen vielen Gesichtspunkten ab. Medizinische, pflegerische und soziale Aspekte sind in der Geriatrie und Gerontologie immer gemeinsam zu betrachten, und der körperliche Gesundheitszustand ist auch nur im Zusammenhang mit physischer und psychischer Funktionalität, Selbständigkeit und Autonomie vor dem soziobiographischen Hintergrund der Menschen zu bewerten. Daher betrifft dieses Leitthema alle Berufsgruppen, die in die Betreuung älterer Menschen eingebunden sind. Medizinische, pflegewissenschaftliche, naturwissenschaftliche, psychologische und soziologische Inhalte und Erkenntnisse vereinen Geriatrie und Gerontologie in einer Interdisziplinarität wie kaum in einer anderen Wissenschaft.

Wir freuen uns, Sie als ZuhörerIn oder ReferentIn mit Ihrem Engagement, Wissen, Ihren Erfahrungen und neuen Erkenntnissen in Bad Hofgastein begrüßen zu dürfen, und hoffen auch auf zahlreiche aktive Beiträge, damit dieses Forum auch 2020 wieder ein Ort des Austausches und zukunftsweisender Ideen wird.

Marcus Köller
Kongresspräsident

Regina Roller-Wirnsberger
Präsidentin der ÖGGG

Peter Dovjak
Kongresssekretär

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTER

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Marcus Köller

KONGRESSEKRETÄR

Prim. Dr. Peter Dovjak

ORGANISATIONSKOMITEE

Prim. Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber	Prim. Dr. Michael Smeikal
Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland	Dr. ⁱⁿ Verena C. Tatzler

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Dr. ⁱⁿ Stefanie Auer A	Prim. Prof. Dr. Gerald Ohrenberger, MSc. A
Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching A	Univ.-Prof. Dr. Peter Pietschmann A
Prof. Dr. Thomas Frühwald A	Prim. ^a Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Pils A
Prim. ^a Dr. ⁱⁿ Athe Grafinger, MSc. A	Prim. Dr. Georg Pinter A
Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder A	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Regina Roller-Wirnsberger A
Prim. Dr. Christian Jagsch A	Univ.-Prof. Dr. Christoph Säly, FESC A
Prim. ^a Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Monika Lechleitner A	Univ.-Doz. Dr. Walter Schippinger A
Prim. Dr. Peter Mrak A	Prim. ^a Dr. ⁱⁿ Ulrike Sommeregger A
OA Dr. Walter Müller, MSc. A	

KONGRESSBÜRO

Ilse Howanietz
 Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie
 A-1080 Wien, Laudongasse 21/13
 Telefon: +43 676 962 82 10
 E-Mail: office@oegg.com
www.geriatrie-online.at
www.forum-geriatrie.at

KONGRESSORT

Kongresszentrum, 5630 Bad Hofgastein, Österreich

HOTELRESERVIERUNG

Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein
 A-5630 Bad Hofgastein, Tauernplatz 1
 Telefon: +43 6432 3393 225
 E-Mail: carina.schoenegger@gastein.com
www.gastein.com

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Frühbucher	nach dem 23.02.2020
Teilnahmegebühr	€ 295,-	€ 330,-
ÖGGG, DGGG, SGG, SFGG	€ 220,-	€ 250,-
ReferentInnen	€ 180,-	€ 210,-
StudentInnen	€ 150,-	€ 180,-
Tageskarte	€ 150,-	€ 180,-

ANMELDUNG

Online unter www.forum-geriatrie.at

TeilnehmerInnen, welche die Teilnahmegebühr bereits eingezahlt und am Kongress nicht teilnehmen können, erhalten die Kongressgebühr bei einer Absage nach dem 23. Februar 2020 nicht zurückerstattet.

Absagen sind in schriftlicher Form dem Kongressbüro bekanntzugeben.

DIPLOM-FORTBILDUNGS-PROGRAMM

Die Veranstaltung ist mit 16 Punkten für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Eine Anrechenbarkeit für das MTD-CPD-Zertifikat wird für MTD-Berufsangehörige durch den zuständigen Berufsverband nach Einreichung der Teilnahmebestätigung bei der Antragstellung geprüft.

KONGRESSWEBSITE, ABSTRACTEINREICHUNG

Veranstaltungsmanagement der Universität Wien
 Abteilungsleiter Kongressservice
 Gerry Schneider
 Telefon: +43 1 4277-176 30
 E-Mail: congress@univie.ac.at

INDUSTRIEAUSSTELLUNG, SPONSORING

convention.group
 by ghost.company
 Werbeagentur Michael Mehler e.U.
 Donauwörther Straße 12/1, 2380 Perchtoldsdorf, Österreich
 Telefon: +43 1 869 21 23-512
 E-Mail: office@conventiongroup.at
www.conventiongroup.at

Hinweise für Vortragende und Posterautoren

REDEZEIT

Die vorgegebene Redezeit ist unbedingt einzuhalten, um eine ausführliche Diskussion zu ermöglichen. Die Sitzungsleiter sind angewiesen, die Vortragenden bei Überschreitung ihrer Redezeit zu unterbrechen.

PROJEKTIONSMÖGLICHKEITEN

Vor Ort stehen Ihnen ein Datenbeamer und ein Laptop mit Windows Betriebssystem zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihren Vortrag auf Memory-Stick mit.

POSTERAUSSTELLUNG

Die Poster müssen am Donnerstag, 12.03.2020 bis spätestens 10.00 Uhr angebracht sein und bis Samstag, 14.03.2020, 12.00 Uhr angebracht bleiben.

Die Postergröße ist mit 90x130 (BxH) vorgegeben. Utensilien zum Anbringen der Poster werden bereitgestellt.

POSTERPREISE

Alle angenommenen Poster werden während der gesamten Kongressdauer ausgestellt. Die besten Poster werden prämiert. Erstmals wird es auch einen Publikumspreis geben.

POSTERPRÄSENTATIONEN:

12.03.2020, 16.45 Uhr

13.03.2020, 13.00 Uhr

Die Posterprämierung findet am Freitag, den 13.03.2020 um 18.00 Uhr im Rahmen des Get-togethers statt.

ABSTRACTS

Alle eingereichten Abstracts sind auf der Homepage www.forum-geriatrie.at abrufbar.

WICHTIGER HINWEIS!

Die Teilnahme an den Kongressveranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

WOLLEN SIE MITGLIED DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR GERIATRIE UND GERONTOLOGIE WERDEN?

Die ÖGGG repräsentiert und entwickelt die Geriatrie und Gerontologie in Österreich. Sie vertritt die Interessen der multimorbiden und vulnerablen älteren Menschen und ihrer Angehörigen.

Ihre Mitglieder werden als Expertinnen und Experten für Fragen des Alterns und der Altersheilkunde wahrgenommen und konsultiert.

Die ÖGGG fördert

- ... die Gewinnung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Geriatrie und Gerontologie
- ... die Vernetzung der auf diesem Gebiet forschenden und praktizierenden Menschen, Disziplinen, Professionen, Gruppierungen und Institutionen und
- ... die geriatrisch-gerontologische Kompetenzentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, finden Sie das Formular unter www.geriatrie-online.at oder erhalten es unter office@oeggg.com


FACHKURZINFORMATIONEN ZU SEITE 2

Lasea 80 mg Weichkapseln. INHABER DER ZULASSUNG: Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Willmar-Schwabe-Str. 4, 76227 Karlsruhe, Deutschland. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Wirkstoff: Jede Weichkapsel enthält 80 mg Lavendelöl (Lavandula angustifolia Mill., aetheroleum). Liste der sonstigen Bestandteile: Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Sorbitol, etwa 12 mg/Weichkapsel. Kapselinhalt: Rapsöl, raffiniert. Kapselhülle: Succinylierte Gelatine, Glycerol 85%; Sorbitol 70%, flüchtig (nicht kristallisierend); Karminsäure-Aluminiumsalz (E 120); Patentblau V, Aluminiumsalz (E 131); Titandioxid (E 171). Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung temporärer ängstlicher Verstimmung. Lasea wird angewendet bei Erwachsenen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitt 5.2). Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere Anxiolytika, ATC-Code: N05BX05 (Lavandulae aetheroleum). Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.


Überblick

	SAAL A	SAAL B	VEREINSSAAL
Donnerstag, 12. März 2020	12.30 Kongresseröffnung	12.30	
	13.00 Der Einsatz von sozialen Medien zur Kommunikation geriatrischer Inhalte	13.00	
	14.30 Pause	14.30	
	15.00 Muskuloskeletaler Schmerz bei älteren Patient*innen		
	16.00 Von der Gebrechlichkeit zum Bruch – gibt es einen Weg zurück? <i>Mit freundlicher Unterstützung der Firma Amgen</i>	15.00 Neue Ansätze in der Langzeitbetreuung	Workshop Inkontinenz wahrnehmen – abklären – behandeln
	16.30 Pause	16.30 Pause	
	16.45 Posterführung	16.45	
	16.45 Das kleine 1 mal 1 in der Behandlung der Hyponatriämie – Was ist speziell in der Geriatrie zu beachten? <i>Satellitensymposium der Firma Otsuka</i>		
17.45 ÖGGG Generalversammlung	17.45		
18.30 Vorstandssitzung der ÖGGG	18.30		
Freitag, 13. März 2020	8.30 Diabetes und Fettstoffwechsel beim geriatrischen Patienten – personalisierte Therapie versus Leitlinienumsetzung	8.30 Kognitive Einschränkungen	Workshop Ernährung im Alter
	10.00 Pause	10.00 Pause	
	10.30 Assessment	10.30 Frail und Fragile	Neue Kultur des Alterns – Kultur(en) als Thema der Gerontologie
	12.00 Angsterkrankungen im Alter aus psychiatrischer und psychosomatischer Sicht <i>Satellitensymposium der Firma Schwabe</i>	12.00 Einsatz von Cannabinoiden in der Geriatrie Dronabinol Fallpräsentation aus der Geriatrie <i>Mit freundlicher Unterstützung der Firma Bionorica-Ethics</i>	
	13.00 Mittagspause und Posterführung	13.00 Mittagspause und Posterführung	
	14.00 Orale Antikoagulation im 21. Jahrhundert – Gratwanderung zwischen Multimorbidität und Polypharmazie <i>Mit freundlicher Unterstützung der Firma Daiichi Sankyo</i>	14.00 Herausforderung Delir und Demenz	Hands-On-Workshop (mit FEES) Schluckstörung
	15.30 Pause	15.30 Pause	
	16.00 Aktuelles zur Evidenz und Sicherheit von Antidementiva <i>Mit freundlicher Unterstützung der Firma Schwabe</i>	16.00 AAL Interdisziplinär	Gerontologische Topics I
	16.45 Sarkopenie	18.00	
	18.00 Posterpreisverleihung & Get-together im Kongresszentrum		
Samstag, 14. März 2020	08.30 Innovative Konzepte in der geriatrischen Versorgung	08.30 It's my life – Is it my life?	Gerontologische Topics II
	10.00 Pause	10.00 Pause	
	10.30 Flüssigkeitshaushalt und Ernährung	10.30 Gerontorheumatologie – ein Schwerpunkt im LKH Hochzirl	
	12.00 Verabschiedung	12.00	

Donnerstag, 12. März 2020

SAAL A	SAAL B
Kongresseröffnung	
12.30 Marcus Köller Regina Roller-Wirnsberger	
Wissenschaftliches Programm	
13.00 Der Einsatz von sozialen Medien zur Kommunikation geriatrischer Inhalte Moderation: Marcus Köller Franz Kolland Facebook <i>Peter Dovjak, Gmunden, A</i> Instagram <i>Patricia Walentiny, Klagenfurt, A</i> Twitter <i>Peter Mrak, Voitsberg, A</i>	
14.30 Pause und Besuch der Fachausstellung	
15.00 Muskuloskeletaler Schmerz bei älteren Patient*innen Moderation: Michael Smeikal Peter Mrak Medikamentöse Therapie <i>Michael Smeikal, Wien, A</i> Bringt es noch was? Physiotherapie bei Schmerz im Alter <i>Michaela Perner, Graz, A</i> Schmerz in der Geriatrie aus physiotherapeutischer Sicht – Ein Fallbeispiel <i>Jürgen Maureder, Wien, A</i>	Neue Ansätze in der Langzeitbetreuung Moderation: Sandra Schüssler Lucas Paletta Virtual Reality für Langzeitpflege-Einrichtungen <i>Victoria Mühlegger, Wien, A</i> Emotionale Zeitreise – Virtual Reality – Eine neue Betreuungsform im Kuratorium Wr. Pensionisten-Wohnhäuser <i>Amila Crnalic, Wien, A</i> Gender und Diversity verstehen und gestalten <i>Rebecca Lirussi, C. Thallinger, V. Moser-Siegmeth, D. Metznerbauer, C. Fida, Wien, A</i>
16.00 Von der Gebrechlichkeit zum Bruch – gibt es einen Weg zurück? Aspekte der Osteoporosetherapie beim älteren Patienten <i>Marcus Köller, Wien, A</i> Mit freundlicher Unterstützung der Firma Amgen 	


Donnerstag, 12. März 2020

VEREINSSAAL	
15.00	WORKSHOP in Zusammenarbeit mit der MKÖ Inkontinenz wahrnehmen – abklären – behandeln Moderation: Helena Talasz <ul style="list-style-type: none"> • Inkontinenz-Assessment: praktische Anwendung anhand von Fallbeispielen • Einfluss der Polypharmazie auf die Kontinenz älterer Menschen • Kardiopulmonale Ursachen für die nächtliche Polyurie • Rezidivierende Harnwegsinfekte • Ableitende und aufsaugende Inkontinenzhilfsmittel <i>Helena Talasz, Stephan Jansen, Claudia Weissteiner, Irmgard Leiner</i>
16.30	Pause
16.45	Posterführung
SAAL A	
16:45	Satellitensymposium der Firma Otsuka Das kleine 1 mal 1 in der Behandlung der Hyponatriämie – Was ist speziell in der Geriatrie zu beachten? <i>Marcus Säemann, Wien, A</i> 
17:45	Generalversammlung der ÖGGG
18:30	Vorstandssitzung der ÖGGG

FACHKURZINFORMATIONEN ZU SEITE 24

Bezeichnung des Arzneimittels: **Samsca® 7,5 mg Tabletten, Samsca® 15 mg Tabletten, Samsca® 30 mg Tabletten**. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält 7,5 mg, 15 mg bzw. 30 mg Tolvaptan. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält ca. 51 mg (7,5 mg Tabletten), 35 mg (15 mg Tabletten) bzw. 70 mg (30 mg Tabletten) Lactose (als Monohydrat). Liste der sonstigen Bestandteile: Maisstärke, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Indigokarmin (E 132), Aluminiumlack. Anwendungsgebiete: Samsca® wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung von Hyponatriämie als sekundäre Folge des Syndroms der inadäquaten Sekretion des antidiuretischen Hormons (SIADH). Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile oder gegen Benzazepin oder Benzazepin-Derivate; Anurie; Volumendepletion; hypovolämische Hyponatriämie; Hypernatriämie; Patienten ohne Durstgefühl; Schwangerschaft; Stillzeit. Wirkstoffgruppe: Pharmakotherapeutische Gruppe: Diuretika, Vasopressin-Antagonisten, ATC-Code: Co3XA01. Inhaber der Zulassung: Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Nebenwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information: November 2018, Voos

Freitag, 13. März 2020

SAAL A	SAAL B
<p>8.30 Diabetes und Fettstoffwechsel beim geriatrischen Patienten – personalisierte Therapie versus Leitlinienumsetzung Moderation: Joakim Huber Monika Lechleitner</p> <p>Rezente Diabetestherapiestudien – Auswirkungen für die antidiabetische Therapiewahl bei geriatrischen Patienten <i>Peter Fasching, Wien, A</i></p> <p>Entscheidungskriterien in der Insulintherapie <i>Joakim Huber, Wien, A</i> Mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanofi</p> <p>Medikamentöse Lipidsenkung – Indikationsstellungen und Grenzen bei geriatrischen Patienten <i>Monika Lechleitner, Zirl, A</i></p>	<p>Kognitive Einschränkungen Moderation: Carmen Viereckl Verena C. Tatzer</p> <p>Unterwegs mit Demenz im öffentlichen Raum – Erkenntnisse und Empfehlungen aus partizipativer Forschung <i>Elisabeth Reitingner, B. Pichler, B. Knoll, B. Hofleitner, B. Egger, Wien, A</i></p> <p>Mobile Ergotherapie für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Wien <i>Stefan Grundtner, W. Steiner, Wien, A</i></p> <p>Soziale Interaktion und Aktivität von Personen mit Demenz einer Demenzstation im Vergleich zu traditionellen Pflegeheimen: eine Beobachtungsstudie <i>Laura Adlbrecht, H. Mayer, Wien, A</i> </p> <p>Satellitenvortrag SeneCura Kliniken- und Heimebetriebsges.m.b.H</p> <p>Demenznetzwerk OÖ – Modell und Ergebnisse der Pilotuntersuchung <i>Carmen Viereckl, Krems, Bad Ischl, A</i></p>
10.00	Pause und Besuch der Fachausstellung

Freitag, 13. März 2020


SAAL A	SAAL B
<p>10.30 Assessment Moderation: Joakim Huber Bernhard Iglseder</p> <p>S1-Leitlinie „Geriatrisches Assessment der Stufe 2“ <i>Bernhard Iglseder, Salzburg, A</i></p> <p>Geriatrisches Assessment in der Langzeitpflege – „Wozu?“ und „Was ist zu beachten?“ <i>Sonja Krupp, Lübeck, D</i></p> <p>„Clock reading tests“ – Uhrenlesetests in der Demenzdiagnostik <i>Stefan Strotzka, Wien, A</i></p>	<p>Frail und Fragile Moderation: Peter Pietschmann Marcus Köller</p> <p>Bad Bones – molekulare und zelluläre Pathophysiologie des alternden Knochens <i>Peter Pietschmann, Wien, A</i></p> <p>Sarkoosteopenie – Jedem Knochen sein Sixpack <i>Marcus Köller, Wien, A</i></p> <p>Osteoporosetherapie nach Frakturen – Alles zu spät oder jetzt erst recht? <i>Reinhard Alzner, Salzburg, A</i></p>
VEREINSSAAL	
8.30	WORKSHOP
	Ernährung im Alter mit praktischen Anwendungstipps <i>Barbara Hoffmann, Caroline Burgstaller, Klagenfurt, A</i>
10.30	Neue Kultur des Alterns – Kultur(en) als Thema der Gerontologie Moderation: Franz Kolland Ulla Kribernegg
	Das Theater am anderen Ende der Welt – Ältere Menschen im kulturellen Feld <i>Vera Gallistl, Wien, A</i>
	Modern Aging: Literaturgerontologische Perspektiven <i>Ulla Kribernegg, Graz, A</i>
	Altern in transkulturellen Kontexten. Wie gerontologische Forschung kultureller Diversität im Alter begegnen kann <i>Anamaria Depner, Heidelberg, D</i>
	Altersbilder im Kontext AAL – Projektübersicht und zentrale Befunde <i>Olivia Kada, A.-T. Mark, S. Kamin, F. Damm, J. Brenneisen, F.R. Lang, Spittal/Drau, A, Erlangen, Nürnberg, D</i>

Freitag, 13. März 2020


SEMINARRAUM, 1. STOCK

12:00 –	WORKSHOP
14:00	Sitzung der D-A-CH-AG „geriatrisches Assessment“ <i>Vorsitz: Sonja Krupp und Stefan Strotzka</i>


SAAL A

12.00	Angsterkrankungen im Alter aus psychiatrischer und psychosomatischer Sicht <i>Christian Jagsch, Graz, A</i> <i>Gerhard Wirnsberger, Graz, A</i>
	 Schwabe Austria From Nature. For Health.
	<i>Satellitensymposium der Firma Schwabe</i>

SAAL B

	Einsatz von Cannabinoiden in der Geriatrie Dronabinol Fallpräsentation aus der Geriatrie <i>Barbara Hoffmann, Klagenfurt, A</i>
	 Bionorica ethics
	<i>Satellitenvortrag der Firma Bionorica-Ethics</i>

13.00 **Mittagspause und Posterführung**

14.00	Orale Antikoagulation im 21. Jahrhundert Gratwanderung zwischen Multimorbidität und Polypharmazie Moderation: Athe Grafinger Marcus Köller <i>Mit freundlicher Unterstützung der Firma Daiichi Sankyo</i>  Daiichi-Sankyo Fallbeispiele aus der Praxis <i>Marcus Köller und Athe Grafinger, Wien, A</i> Was brauchen geriatrische PatientInnen aus neurologischer Sicht <i>Bernhard Iglseder, Salzburg, A</i> Was brauchen geriatrische PatientInnen aus internistischer Sicht <i>Peter Dovjak, Gmunden, A</i> Diskussion
	Herausforderung Delir und Demenz Moderation: Christine Ottinger Thomas Frühwald Delir, ein häufiges geriatrisches Syndrom – eine interdisziplinäre Herausforderung <i>Thomas Frühwald, Wien, A</i> „Irren ist menschlich – aber unökonomisch“ Delirmanagement in der geriatrischen versus gerontopsychiatrischen Langzeitpflegeeinrichtung <i>Christine Ottinger, Wien, A</i> Aktivitäts- und Bewegungsintervention bei Delir – Beitrag der Physio- und Ergotherapie <i>Gerti Wewerka und Verena C. Tatzler, Wiener Neustadt, A</i> Demenz im Fokus der Akut- und Intensivmedizin beim geriatrischen Patienten <i>Hans-Jürgen Heppner, Schwelm, D</i>

15.30 **Pause und Besuch der Fachausstellung**

Freitag, 13. März 2020

VEREINSSAAL

14.00	Hands-On-Workshop (mit FEES) – Schluckstörung Moderation: Walter Müller
-------	---

15.30 **Pause und Besuch der Fachausstellung**

SAAL A

16.00	Aktuelles zur Evidenz und Sicherheit von Antidementiva <i>Andreas Walter</i> <i>Sonja Habib-Mayer</i>
	 Schwabe Austria From Nature. For Health.
	<i>Satellitensymposium der Firma Schwabe</i>

SAAL B

	AAL Interdisziplinär Moderation: Franz Kolland Verena C. Tatzler Wie man digitale Exklusion im Alter erforscht und warum Interdisziplinarität dazu wichtig ist <i>Rebeka Rohner und Vera Gallistl, Wien, A</i> Benötigt die Technisierung von Pflegekontexten ethische Grenzen? Über das Unbehagen am behaglichkeitsoptimierten Lebensende <i>Willibald J. Stronegger, Graz, A</i> AAL Technologien für Menschen mit Demenz – interdisziplinäre Forschungsarbeiten <i>Elisabeth Reitinger, Wien, A</i> Interdisziplinarität im Bereich AAL – „Clash of Research Cultures?“ <i>Johannes Oberzaucher, Klagenfurt, A</i> Demenztraining, Achtsamkeit und Virtuelle Realität: Interdisziplinäre Aspekte der Pflegewissenschaft und Technologie-Innovation <i>Lucas Paletta und Sandra Schüssler, Graz, A</i> Wie wirksam ist AAL? Evaluations-ergebnisse der AAL-Testregion <i>Kerstin Löffler, K. Majcen, E. Schuster, L. Schmidt, T. Augustin, Graz, A</i>
--	---

16.45	Sarkopenie Moderation: Monika Lechleitner Katharina Pils Diagnostik und Pathogenese <i>Monika Lechleitner, Zirl, A</i> Nicht-medikamentöse Therapie <i>Katharina Pils, Wien, A</i> Ernährung und Muskelaufbau <i>Elisabeth Novak, Wien, A</i>
-------	--

Freitag, 13. März 2020

VEREINSSAAL

16.00 Gerontologische Topics I

Moderation: Ulrike Sommeregger, Olivia Kada

Gesundheitsmanagement im Wandel – Praktische Umsetzung eines Health Care Center Model und Ergebnisse einer einjährigen Pilotphase

Daniela Krainer, S.L. Lattacher, J. Oberzaucher, E. Oberrauner, J. Plattner, D.E. Ströckl, Spittal/Drau, A

Sprechende Medizin: Eine qualitative Pilotstudie zur Untersuchung der Arzt-Patient-Kommunikation in der Altersmedizin

Judith Goldgruber, Graz, A

Altgewordene Maßregelvollzugspatienten ...

Kann hier Altenhilfe das System Maßregelvollzug sinnvoll erweitern?

Joergen Mattenklotz, Lippstadt, D

SAAL A

18.00 Posterpreisverleihung & Get-together im Kongresszentrum

Samstag, 14. März 2019

SAAL A

08.30 Innovative Konzepte in der geriatrischen Versorgung

Moderation: Georg Pinter
Dieter Schmidt

Geriatrie an einer Universitätsklinik – Neue Möglichkeiten der Kooperation

Michael Mohr, R. Hardt, L. Augner, Mainz, D

Mobile geriatrische Remobilisation

Walter Müller, H. Janig, Klagenfurt, A

GEKO

Georg Pinter, P. Mrak, W. Schippinger, Klagenfurt, Voitsberg, Graz, A

Alterstraumazentrum

Ernst Müller, G. Pinter, Klagenfurt, A

SAAL B

It's my life – is it my life?

Moderation: Elisabeth Reitingner
Katharina Heimerl

Autonomie und Selbstbestimmung in der Palliativen Geriatrie

Katharina Heimerl, Wien, A

Die Einstellung zur Sterbehilfe in medizinischen Berufen und in der Bevölkerung

Willibald J. Stronegger, K. Attems, Graz, A

Spiritualität im Alter – Kür oder Fundament in der Begegnung Arzt/Patient

Erwin Horst Pilgram, Graz, A

10.00 Pause und Besuch der Fachaustellung

Samstag, 14. März 2019

VEREINSSAAL

8.30 Gerontologische Topics II

Moderation: Franz Kolland
Martina Schmidhuber

Altersfreundliche Gesundheitseinrichtungen: Fünf Dimensionen für die praktische Umsetzung

Ulrike Sommeregger, Birgit Metzler, Wien, A

Gemeinsames Wohnen im Alter – Projekte der Zukunft

Martina Schmidhuber, Graz, A

Wohnbedürfnisse im Alter – Web-basierte Selbsteinschätzung als neue Methode der Wissenskommunikation

Franz Kolland, Wien, A

10.00 Pause und Besuch der Fachaustellung

SAAL A

10.30 Flüssigkeitshaushalt und Ernährung

Moderation: Regina Roller-Wirnsberger
Hans-Jürgen Heppner

Was sagt mir die EGFR zur Nierenfunktion bei alten Patienten? Tipps für Diagnostik und Komplexmanagement alter Patienten mit Niereninsuffizienz im klinischen Alltag

Gerhard Wirnsberger, Graz, A

Erhöhte Nierenwerte:

Exsikkose oder Harnverhalt?

Rolf Schaefer, Bergisch Gladbach, D

Schluckstörungen im Seniorenheim – Realität oder überbewertet?

Hans-Jürgen Heppner, F. Hanke, Schwelm, D

SAAL B

Gerontorheumatologie – ein Schwerpunkt im LKH Hochzirl

Moderation: Monika Lechleitner

Rheuma und Diabetes – häufig gemeinsam

Monika Lechleitner, Zirl, A

Chondrokalzinose – die geriatrische Kristallarthropathie

Andrea Österbauer und Benedikt Rhomberg, Zirl, A

Großgefäßvaskulitis – selten, aber gefährlich

Wolfgang Halder, Zirl, A

Polyarthrose und Polyarthrit der Fingergelenke und Selbstapplikation von Augentropfen

Michaela Zangerl, Zirl, A

12.00 Verabschiedung

Poster

Die Poster bleiben während der gesamten Kongressdauer ausgestellt.

POSTERPRÄSENTATION

Donnerstag, 12.03.2020 um 16.45 Uhr

Freitag, 13.03.2020 um 13.00 Uhr

POSTERPREISVERLEIHUNG

Freitag, 13.03.2020 um 18.00 Uhr

POSTERFÜHRUNG I

DONNERSTAG | 12.03.2020 um 16.45 Uhr

Moderation: Marcus Köller, Joakim Huber

1. Osteoporosebestimmung ohne Röntgenstrahlung?
Reinhild Becker, Gmunden, A
2. Frailty bestimmt Mortalität von Patienten auf einer Abteilung für Alterspsychiatrie: Eine Fall-Kontroll-Studie
Erwin Stolz, E. Rásky, C. Jagsch, Graz, A
3. Der Malnutritions-Inflamations-Komplex – Kann eine solide Proteinzufuhr durch die Nahrung helfen?
Baerbel Sturtzel, J. Hirschl, J. Koenig, G. Ohrenberger, Wien, A
4. Normierung der Dysphagiekost durch die neuen IDDSI (International Dysphagia Diet Standardization) Standards – Wie beurteilen drei verschiedene Berufsgruppen die Kostform Dysphagia
Baerbel Sturtzel, K. Zettl-Wiedner, G. Ohrenberger, Wien, A
5. Die LTC-SPRINT (Long Term Care Sufficient Protein Intervention Study) Studie – eine lebensmittelbasierte Intervention zur Optimierung der Proteinaufnahme und zur Verbesserung der Albumin-Konzentration im Blutserum bei geriatrischen Patienten
Baerbel Sturtzel, J. Hirschl, J. König, G. Ohrenberger, Wien, A
6. AR-Demenz: Augmented Reality Assistenz-Technologien im Kontext der Versorgung für Menschen mit Demenz im Häuslichen Umfeld
Lucas Paletta, V. C. Tatzler, S. Schüssler, J. Steiner, G. Gleixner, D. Gärner, S. Lin, J. Nateqi, C. Voithofer, S. Russegger, J.-P. Andreu, M. Pszeida, M. Uray, M. Fellner, Graz, A

7. Altgewordene psychisch Kranke im Heim. Recovery, ein Konzept und eine Chance bei der alltäglichen Pflegepraxis eine Haltung zu entwickeln und zu bewahren.

Joergen Mattenklotz, Lippstadt, D

8. Bedside Sonographie in der Geriatrie

Hans-Jürgen Heppner, A. Lente, U. Müschenborn, Schwelm, D

9. Schwarzer Tod – ein außergewöhnlicher Fall

Hans-Jürgen Heppner, A. Kaiser, U. Müschenborn, Schwelm, D

POSTERFÜHRUNG II

FREITAG | 13.03.2020 um 13.00 Uhr

Moderation: Thomas Frühwald, Verena C. Tatzler

10. Angehörigenbefragung zum Sterben im Krankenhaus: Ein Vergleich zwischen Abteilungen für innere Medizin und Palliativstationen in der Steiermark
Erwin Stolz, H. Mayerl, J. Baumgartner, K. Steinkellner, Graz, A
11. Ergebnisse einer benutzerzentrierten Anforderungsanalyse für ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsmodell im Bereich der Tele-Rehabilitation
Elena Oberrauner, D. Krainer, J. Plattner, S.L. Lattacher, Klagenfurt, A
12. Smart VitAALity – Effekte eines modularen AAL-Systems auf die subjektive Lebensqualität
Anna-Theresa Mark, O. Kada, J. Oberzaucher, Spittal an der Drau, A
13. Sicher im Schlaf – Entwicklung eines Bettmonitors zur Erkennung von schlafbezogenen Ausnahmesituationen
Johanna Plattner, M. Perchtaler, T. Rosskopf, E. van Harxen, D. Krainer, Spittal an der Drau, A
14. Agil, flexibel und mobil im Alltag durch handlungsorientierte Gesundheitsförderung
Ursula Costa, M. Kriegseisen-Peruzzi, Innsbruck, A
15. Pflegetrainings für pflegende Angehörige. Sind Simulationstrainings effektiv?
Lisa Weidinger, A. Jerusalem, K. Löffler, Graz, A
16. Pilotprojekt RemobPLUS – Mobile Nachbetreuung in den Häusern zum Leben
Brigitte Stern-Grilc, Wien, A
17. Caring Communities – Ready for a participative approach to dementia?
Gabriele Hagendorfer-Jauk, M. Perchtaler, K. Brauer, Spittal an der Drau, A, Neubrandenburg, D
18. Talent kennt kein Alter – Offene Bühne, Vorhang auf für aktive Partizipation in den PensionistInnenklubs der Stadt Wien
Barbara Wimmer, P. Bichl, Wien, A

Referenten und Vorsitzende

Adlbrecht Laura

Universität Wien, Institut für Pflegewissenschaft, Wien, A

Alzner Reinhard

Universitätsklinikum Salzburg, Christian-Doppler-Klinik, Universitätsklinik für Geriatrie der PMU, Salzburg, A

Becker Reinhold

Akutgeriatrie, Salzkammergutklinikum Gmunden, Gmunden, A

Burgstaller Caroline

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Leitung Diätologie, Klagenfurt, A

Costa Ursula

fh gesundheit, Tirol, Studiengang Ergotherapie, Innsbruck, A

Crnalic Amila

Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnhäuser, A

Depner Anamaria

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Heidelberg, D

Dovjak Peter

Salzkammergut-Klinikum – Gmunden, Abteilung für Akutgeriatrie und Remobilisation, Gmunden, A

Fasching Peter

Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung, Wien, A

Frühwald Thomas

ÖPIA, ÖGGG, Wien, A

Gallistl Vera

Universität Wien, Institut für Soziologie, Wien, A

Goldgruber Judith

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz, Graz, A

Grafinger Athe

Krankenhaus Göttlicher Heiland, Interne II mit Departement für Akutgeriatrie / Remobilisation und Palliativstation St. Raphael, Wien, A

Grundtner Stefan

FH Campus Wien, A

Habib-Mayer Sonja

Kepler Universitätsklinikum, Neuromed Campus, Anstaltsapotheke, Linz, A

Hagendorfer-Jauk Gabriele

Institute for Applied Research on Ageing, FH Kärnten, Feldkirchen in Kärnten, A

Halder Wolfgang

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, Interne Abteilung, Zirl, A

Heimerl Katharina

Institut für Pflegewissenschaft, Wien, A

Hepner Hans-Jürgen

Klinik für Geriatrie / HELIOS Klinikum Schwelm, Lehrstuhl Geriatrie Universität Witten/Herdecke, D

Hoffmann Barbara

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Akutgeriatrie, Remobilisation und chronisch Kranke, Klagenfurt, A

Huber Joakim

Franziskus Spital Landstraße Innere Medizin - mit Akutgeriatrie und Palliativstation, Wien, A

Iglseder Bernhard

Universitätsklinikum Salzburg, Christian-Doppler-Klinik, Universitätsklinik für Geriatrie der PMU, Salzburg, A

Jagsch Christian

LKH Graz II, Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Graz, A

Jansen Stephan C.

Klinik f. Innere Medizin und Geriatrie, Ev. Stift St. Martin, Koblenz, D

Kada Olivia

Fachhochschule Kärnten, Gemeinnützige Privatstiftung, Spittal an der Drau, A

Kolland Franz

Universität Wien, Institut für Soziologie, Wien, A

Köller Marcus

Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital, Abteilung Akutgeriatrie und Remobilisation, Wien, A

Krainer Daniela

Fachhochschule Kärnten gemeinnützige Privatstiftung, Spittal an der Drau, A

Kribernegg Ulla

Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Inter-Amerikanische Studien, Graz, A

Krupp Sonja

Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck, Lübeck, D

Lechleitner Monika

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, Interne Abteilung, Zirl, A

Leiner Irmgard

Fonds Soziales Wien, MKÖ, Wien, A

Lirussi Rebecca

Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

Löffler Kerstin

Geriatrische Gesundheitszentren, Graz, A

Mark Anna-Theresa

Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung, Spittal an der Drau, A

Mattenklotz Joergen

Lippstädter Akademie für Pflege und Gesundheit ESTA, Lippstadt, D

Maureder Jürgen

Medizinzentrum Alserstraße, Wien, A

Metzler Birgit

Gesundheit Österreich GmbH, Wien, A

Mohr Michael

Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Abteilung für Geriatrie, Mainz, A

Mrak Peter

LKH Weststeiermark, Standort Voitsberg, Abteilung für Innere Medizin 2, Voitsberg, A

Mühlegger Victoria

Akademie für Altersforschung am Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

Müller Walter

A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt, Department für Akutgeriatrie/Remobilisation, Klagenfurt, A

Novak Elisabeth

Sozialmedizinisches Zentrum Süd, Kaiser Franz Josef Spital und Geriatriezentrum Favoriten, Wien, A

Oberrauner Elena

Fachhochschule Kärnten gemeinnützige Privatstiftung, Klagenfurt, A

Oberzaucher Johannes

FH Kärnten, Department „Health and Assistive Technologies“, Klagenfurt, A

Österbauer Andrea

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, Interne Abteilung, Zirl, A

Ottinger Christine

Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

Paletta Lucas

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Graz, A

Perner Michaela

Praxis Gemma, Graz, A

Plattner Johanna

Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung, Spittal an der Drau, A

Pietschmann Peter

Medizinische Universität Wien, Department für Pathophysiologie und Allergieforschung, Wien, A

Pilgram Erwin Horst

Albert Schweitzer Klinik Graz, Graz, A

Pils Katharina

Krankenanstalt Rudolfstiftung, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wien, A

Pinter Georg

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Akutgeriatrie, Remobilisation und chronisch Kranke, Klagenfurt, A

Referenten und Vorsitzende

Reitinger Elisabeth

Universität Wien, Institut für Pflegewissenschaft,
Wien, A

Rhomberg Benedikt

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters,
Interne Abteilung, Zirl, A

Rohner Rebekka

Universität Wien, Institut für Soziologie, Wien, A

Roller-Wirnsberger Regina

Medizinische Universität Graz, Fachgebiet Geriatrie
und kompetenzorientierte Curriculumsentwicklung,
Universitätsklinik für Innere Medizin, Klin. Abteilung
für Angiologie, A

Säemann Marcus

Medizinische Universität Wien, Department für Innere
Medizin, Wien, A

Schaefer Rolf

Marien-Krankenhaus, Bergisch Gladbach, D

Smeikal Michael

Haus der Barmherzigkeit – Tokiostraße, Wien, A

Schmidhuber Martina

Universität Graz, Graz, A

Schmidt Dieter

Praktischer Arzt, Eberndorf, A

Schüssler Sandra

Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaften,
Graz, A

Sommeregger Ulrike

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und
Gerontologie, Wien, A

Steiner Wolfgang

Wiener Sozialdienste, Bereichsmanager Ergotherapie, A

Stern-Grilc Brigitte

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Wien, A

Stolz Erwin

Medizinische Universität Graz, Graz, A

Stronegger Willibald J.

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie,
Med. Univ. Graz, Graz, A

Strotzka Stefan

Geronto Psychiatrisches Zentrum des PSD Wien, Wien, A

Sturtzel Baerbel

Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse, Wien, A

Talasz Helena

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters,
Interne Abteilung, Zirl, A

Tatzer Verena C.

FH Wiener Neustadt, A

Viereckl Carmen

MAS Alzheimerhilfe, Bad Ischl, A

Walentiny Patricia

Krankenhaus der Elisabethinen, Department für
Akutgeriatrie / Remobilisation, Klagenfurt, A

Walter Andreas

Donauspital, Stabstelle Psychiatrie, Wien, A

Weidinger Lisa

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz, Graz, A

Weissteiner Claudia

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für
Akutgeriatrie, Remobilisation und chronisch Kranke,
Klagenfurt, A

Wewerka Gerti

Physio Austria, Netzwerk Geriatrie, Wien, A

Wirnsberger Gerhard

Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für
Innere Medizin, Abteilung für Nephrologie, Graz, A

Wimmer Barbara

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Wien, A

Zangerl Michaela

ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters,
Interne Abteilung, Zirl, A

Sponsoren/Aussteller

In alphabetischer Reihenfolge. Stand bei Drucklegung

Amgen GmbH

Bristol-Myers Squibb Gesellschaft m.b.H.

C3 Ethics Austria GmbH

Daiichi Sankyo Austria GmbH

Drott Medizintechnik GmbH

Ergotherapie Austria – Bundesverband der
Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
Österreichs

Ferdinand Porsche FernFH

Institut Haus der Barmherzigkeit

InnoCur Pharma GmbH

KLINIKUM BAD GASTEIN

Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH
Austria

Sanofi-Aventis Österreich GmbH

SANONIQ GmbH

Schrack Seconet AG

Schwabe Austria GmbH

SeneCura Kliniken- und HeimebetriebsgmbH

Nächste Termine

2.–5. September 2020

Jahreskongress der DGG
Halle (Saale)

Information: www.dggeriatrie.de

7.–9. Oktober 2020

16. EuGMS-Kongress – Athen

Information: www.eugms.org/2020.html

8.–10. April 2021

Jahreskongress der ÖGGG
Universität Wien

Information: www.geriatriekongress.at

Die SIADH*-Hyponatriämie:
SCHWIERIG ZU ERKENNEN.
EINFACH ZU THERAPIEREN.^{2,3}

zusätzliche
Dosierung

7,5 mg

Samsca® - die einzige zugelassene Therapie der SIADH*¹

- korrigiert die Hyponatriämie zuverlässig und anhaltend^{2,3}
- verkürzt die Krankenhaus-Verweildauer²
- einfache 1x tägliche orale Therapie¹

* Syndrom der inadäquaten Sekretion des antidiuretischen Hormons

1. Fachinformation Samsca® (Seite 11)

2. Verbalis JG, et al. Eur J Endocrinology. 2011;164(5):725-732

3. Berl T, et al. J Am Soc Nephrol. 2010;21(4):705-12

